

01. April 2026

ANFRAGEBEANTWORTUNG (LT. SATZUNG DER ÖH)

FRAKTION: Aktionsgemeinschaft (AG)
DATUM DER ANFRAGE: 21. März 2026
GERICHTET AN: Referat für Bildungspolitik
der ÖH Bundesvertretung

Gestellt von Krisztina Kamensky

- 1) Wie gut wird der QS-Pool genutzt und wie gut werden die Leute im Pool an die Hochschulen weitervermittelt? Gibt es da konkrete Zahlen?**

Die Nutzung des QS-Pools ist grundsätzlich gegeben, aber noch nicht in dem Ausmaß, wie wir es uns für eine wirklich wirksame studentische Beteiligung wünschen würden. Es gibt regelmäßig Schulungen und einen bestehenden Pool an qualifizierten Studierenden, gleichzeitig zeigt die Erfahrung - auch im Austausch mit der AQ Austria -, dass sich oft zu wenige Studierende auf konkrete Ausschreibungen bewerben. Das erschwert die Besetzung von Verfahren, obwohl studentische Gutachter_innen eine zentrale Rolle spielen, insbesondere bei Fragen der Studierbarkeit und der tatsächlichen Studienrealität. Die Weitervermittlung an Hochschulen bzw. in Qualitätssicherungsverfahren funktioniert formal gut über die etablierten Prozesse zwischen ÖH und AQ Austria, inklusive einer vorbereitenden Abstimmung vor den Verfahren. Es hat sich gezeigt, dass es noch Verbesserungsbedarf bei Kommunikation und Abstimmung gibt, zum Beispiel bei der Frage, welche Profile genau gesucht werden. Außerdem sind vor allem MINT-Fächer stärker gefragt, während andere Disziplinen weniger vertreten sind.

Systematisch aufbereitete Zahlen zur Nutzung und Vermittlung liegen derzeit nicht vor. Rückmeldungen zeigen jedoch, dass weniger die Nachfrage als vielmehr die geringe Zahl an Bewerbungen die zentrale Herausforderung ist. Daher arbeiten wir daran, die Sichtbarkeit und Attraktivität des QS-Pools zu erhöhen – etwa durch niederschwellige Informationsangebote und einen intensiveren Austausch mit der AQ Austria, um die studentische Beteiligung auch praktisch zu stärken.